



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 24.03.2014**

## **Niederschrift**

### **37. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 20.03.2014**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Karlheinz Müller

##### **Ausschussmitglied**

Herr Heiko Handschuh

Herr Martin Kleine

Herr Norbert Knöll

Herr Klaus Scheuermann

Herr Oliver Schröbel

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Herr Jürgen Effenberger

Vertreter für Herrn Dr. Zimmermann

Herr Karl-Heinz Jung

Vertreter für Herrn Flöter

##### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Dr. Fritz Roth

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Richard Fikar

Frau Renate Filip

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

##### **Ausländerbeirat**

Frau Sandra Machado Freitas Pereira

##### **Stadtverordneter**

Herr Matthias Kreh

**Verwaltung**

Herr Ingo Huber

**Schriftführerin**

Frau Doris Mahler

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**

Herr Christian Flöter

entschuldigt, Vertreter Herr Jung

Herr Dr. Jens Zimmermann

entschuldigt, Vertreter Herr Effenberger

**Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:55 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **37. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 20.03.2014**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.02.2014
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates
4. Konsolidierungsliste Nr. 59, Antrag Nr. 30 /2012 der SPD-Fraktion (Verhandlungen mit den Stadionnutzern)
5. Beratung der Tagesordnung der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2014 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses
6. Anregungen und Mitteilungen

## **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, den Ersten Stadtrat, Herrn Kerkau, die Vertreter des Magistrates, den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Dahrendorf, Frau Machado Freitas Pereira vom Ausländerbeirat sowie Herrn Huber von der Verwaltung.

## **Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.02.2014**

Zum das Protokoll vom 06.02.2014 gibt es keine Einwendungen. Es ist somit genehmigt.

## **Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates**

Der Ausschussvorsitzende hat keine Mitteilungen.

Erster Stadtrat Kerkau teilt mit, dass Bürgermeister Ruppert weiterhin erkrankt ist. Es steht noch eine Untersuchung an, so dass sich in der nächsten Woche entscheidet, ob er den Dienst wieder aufnehmen kann.

## **Zu TOP 4 Konsolidierungsliste Nr. 59, Antrag Nr. 30 /2012 der SPD-Fraktion (Verhandlungen mit den Stadionnutzern)**

Herr Müller teilt mit, dass ein Beschluss des Ausschusses gefasst werden muss, dass die Verwaltung beauftragt wird, Verhandlungen mit den Vereinen zur Übergabe des Stadions auch dahingehend zu führen, dass das Stadion nicht mehr öffentlich zugänglich ist und eingezäunt werden kann (analog den Sportplätzen in den Stadtteilen).

Herr Roth bittet um Darlegung des Sachstandes in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

**Die Verwaltung wird beauftragt mit den Vereinen dahingehend zu**

**verhandeln, dass das Stadion eingezäunt werden kann, ohne jedoch jetzt schon Mittel für eine Bezuschussung freizugeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

**8 Jastimmen – einstimmig –**

#### **Zu TOP 5**

**Beratung der Tagesordnung der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2014 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses**

Herr Jung beantragt, den neu gefassten Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bzgl. „Evaluierung des „Otzberg-Programms“ (wurde in der Sitzung ausgeteilt) in den Teil A der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2014 zu nehmen, da Dringlichkeit geboten sei. Herr Müller teilt ihm dazu mit, dass darüber in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung entschieden wird und nicht im Ausschuss. Herr Jung kündigt daraufhin an, dass seine Fraktion die Aufnahme auf die Tagesordnung beantragen wird.

Es werden die Punkte 3, 6, 12 und 13 beraten. Die restlichen Punkte der Tagesordnung wurden bereits in den dafür zuständigen Ausschüssen beraten.

#### **Zu TOP 3: Gebührenerhöhung im Freibad Groß-Umstadt**

Herr Müller erklärt hierzu, dass die Vorlage der Verwaltung die Empfehlungen der Ausschüsse enthält, in der Anlage 2 jedoch noch die falschen Zahlen aufgeführt sind. Zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2014 wird die Anlage mit den geänderten, der Vorlage entsprechenden Zahlen ausgeteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

**7 Jastimmen, 1 Enthaltung – einstimmig –**

#### **Zu TOP 6: Neuwahl des Ortsgerichtsvorstehers und des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt II (Wiebelsbach und Heubach)**

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück, da sich der Ortsbeirat Wiebelsbach in seinen Mitwirkungsrechten verletzt sieht und die Beteiligung noch nachgeholt werden soll.

## **Keine Beschlussempfehlung**

### **Zu TOP 12: Antrag der FDP vom 05.02.2014 bzgl. Einrichtung einer Station „Teilen macht glücklich“**

Herr Dr. Roth erläutert den Antrag der FDP. Nach kurzer Diskussion ergeht folgende Beschlussempfehlung:

#### **Abstimmungsergebnis:**

**1 Jastimme, 5 Neinstimmen, 2 Enthaltungen – mehrheitlich abgelehnt**

### **Zu TOP 13: Antrag der FDP vom 25.02.2014 zum Bericht des Revisionsamtes über die regelmäßige Kassenprüfung bei der Stadtkasse Groß-Umstadt vom 24.04.2013**

Herr Huber erläutert den Prüfbericht. Die Erläuterungen werden zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2014 ausgelegt. Der Inhalt der Mitteilungen soll auch den aktuellen Stand beinhalten.

Es wird angeregt, den Berichten des Revisionsamtes künftig immer die Erläuterungen des Kämmerers beizufügen, um Missverständnisse ausschließen zu können.

Herr Handschuh beantragt zu diesem Top getrennte Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis zu Punkt 1 des Antrages:**

**8 Jastimmen – einstimmig –**

#### **Abstimmungsergebnis zu Punkt 2 des Antrages:**

**Es erfolgt keine Abstimmung, da der Punkt mit der Mitteilungsvorlage zur Stadtverordnetensitzung erledigt ist.**

## **Zu TOP 6 Anregungen und Mitteilungen**

Herr Scheuermann erkundigt sich nach der geplanten Erneuerung in der Georg-August-Zinn-Straße. Erster Stadtrat Kerkau teilt dazu mit, dass vor einer Entscheidung eine gründliche Bestandsaufnahme durchgeführt werden muss. Bis heute gibt es noch keine Planung und es konnten dementsprechend auch noch keine Kosten ermittelt werden. Die Maßnahmen sind noch nicht diskussionsreif. Erst wenn die Bestandsaufnahme vorliegt, kann mit Planungen begonnen werden, die dann auch mit Zahlen hinterlegt sind. Nicht der Magistrat wird in dieser

Angelegenheit entscheiden, sondern die zuständigen Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung.

Herr Handschuh erkundigt sich, wann der Werbeträger am P&R-Parkplatz ((Verkauf von Gewerbeflächen) entfernt wird.

Karlheinz Müller  
Ausschussvorsitzender

Doris Mahler  
Schriftführerin